

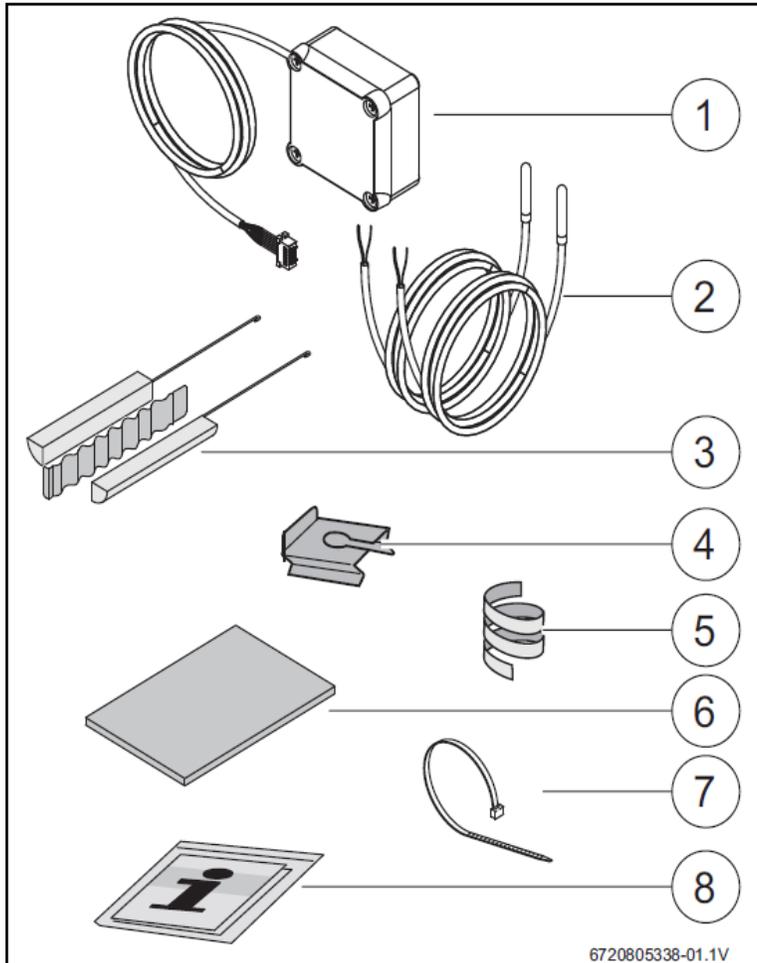
Bosch Brauchwasserwärmepumpe

SG-ready Anschluss

15.09.2021

Lieferumfang Bosch SG-ready Modul

SG-ready Modul wird benötigt, um die Brauchwasserwärmepumpe SG-ready fähig zu machen



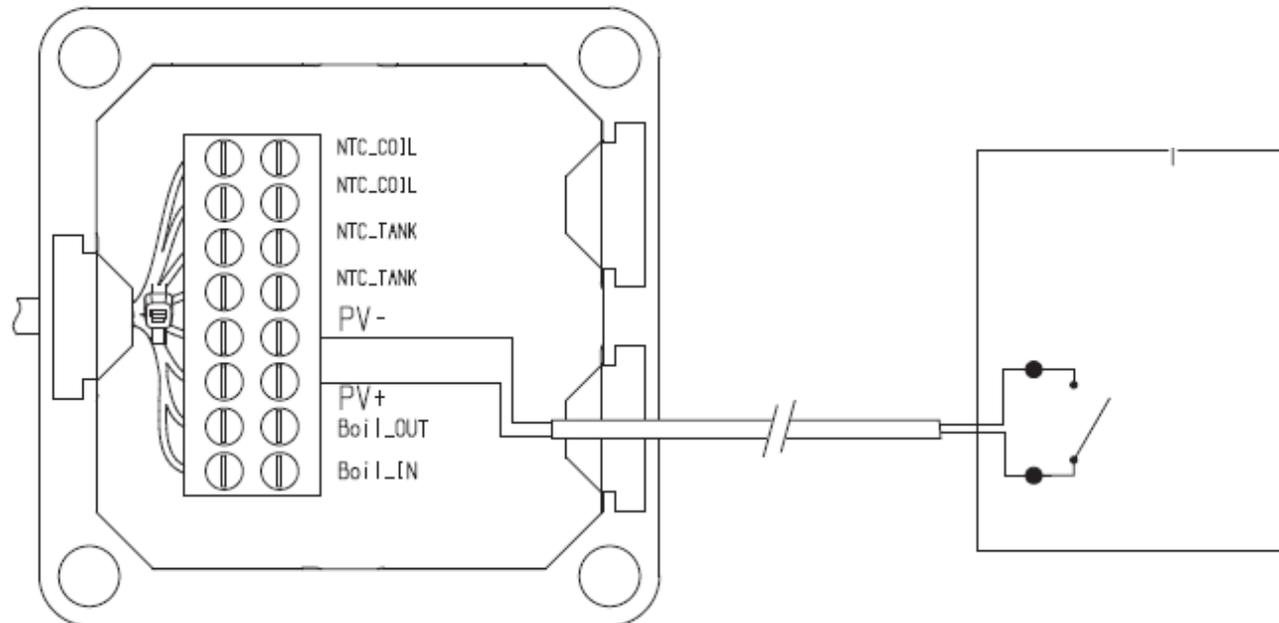
- [1] Klemmenkasten und Kommunikationskabel für Wärmepumpe
- [2] Temperaturfühler NTC (2x)
- [3] Montage-Set für Temperaturfühler NTC
- [4] Befestigungsclip
- [5] Kunststoffspirale (Befestigung Temperaturfühler NTC)
- [6] Wärmedämmung
- [7] Kabelbinder (3x)
- [8] Technische Dokumentation



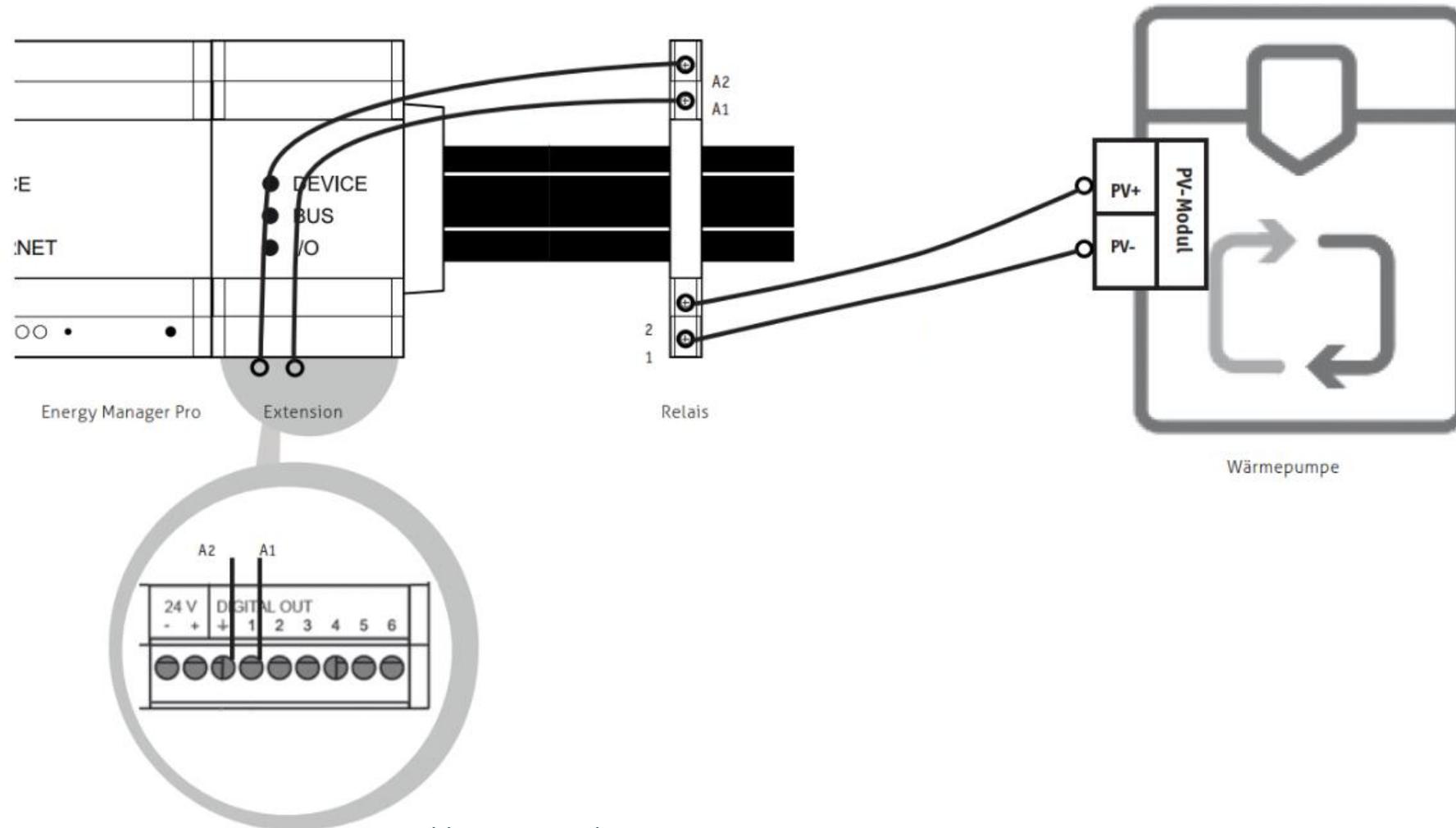
Anschluss siehe Installationsanleitung Bosch Wärmepumpe

Anschlusskasten Bosch

- Bosch nutzt nicht die 4 SG-ready Betriebszustände, sondern nur einen Eingang mit 2 Klemmen!
- Dieser kann mit 1 Relais geschaltet werden
- Das Schalten bewirkt das die Wärmepumpe nicht den Standard-Zielwert für Warmwasser nutzt (z.B. 50°C), sondern den erhöhten PV-Zielwert (z.B. 60°C) → das entspricht SG-ready Betriebszustand 3
- Andere Zustände können nicht genutzt werden



Anschluss an den EMpro mit Digital Extension



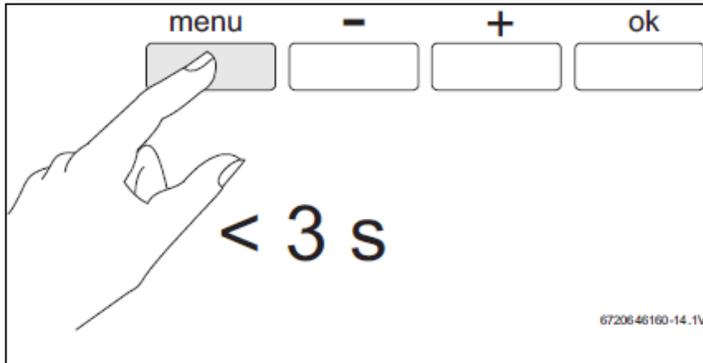
Zählersetups siehe:

<https://manual.solarwatt.online/hilfe/energymanager-pro/verbindungen-im-lokalen-netzwerk/sg-ready-waermepumpe/>

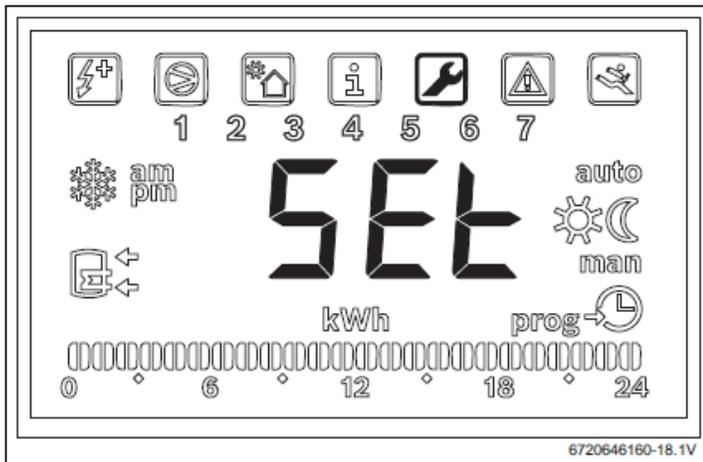
Einstellung Bosch-Regelung

Eingaben im Menü "Set"-Einstellungen

- ▶ Taste "Menü" maximal 3 Sekunden lang drücken.



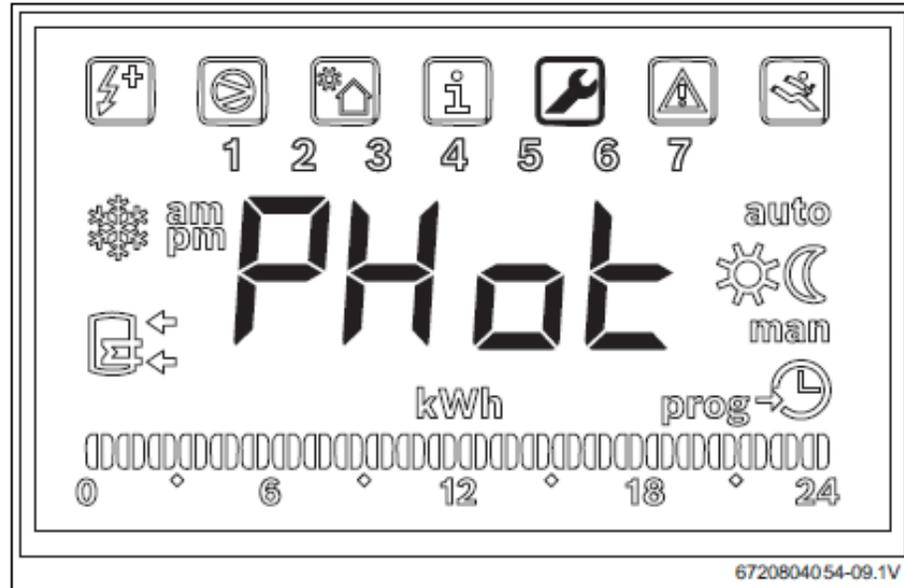
- ▶ Mit den Tasten "+" oder "-" Menü "Set" aufrufen.



- ▶ "Ok" drücken.

Sie befinden sich jetzt im Menü "Set - Einstellungen".

- ▶ Mit den Tasten "+" oder "-" Menü "PHot" aufrufen.



- ▶ "Ok" drücken.

Die PV-Optimierung ist nun seitens der Bosch Brauchwasserwärmepumpe aktiviert. → Nun müssen noch weitere Parameter eingestellt werden.

Display zeigt "Status" an.
In diesem Menü können Sie das Photovoltaik-Modul als unterstützendes System auswählen und die Betriebsparameter einstellen.



Bild 22

- ▶ "Ok" drücken.
- ▶ Mit "ON" oder "OFF" einstellen, ob das Photovoltaik-System verwendet werden soll oder nicht. Display zeigt "Cont" an.

"Cont" - Wechselrichtertyp des unterstützenden Systems einstellen

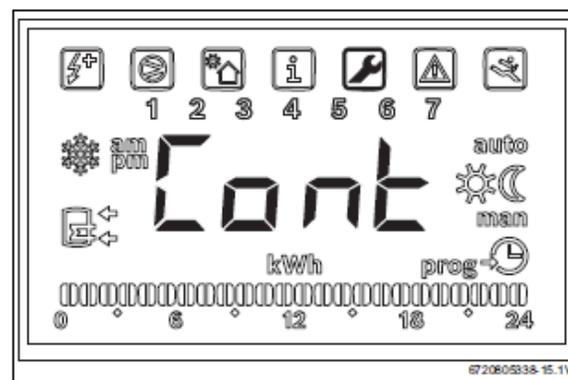


Bild 23

Mit diesem Parameter wird der Wechselrichtertyp des unterstützenden Systems eingestellt.

- ▶ "Ok" drücken.
- ▶ Mit den Tasten "+" oder "-" in Abhängigkeit vom Wechselrichtertyp "NO" oder "NC" auswählen.
 - "NO": Wechselrichter mit normalerweise offenen Kontakten
 - "NC": Wechselrichter mit normalerweise geschlossenen Kontakten
- ▶ "Ok" drücken. Wechselrichtertyp ist eingestellt. Display zeigt "tMin" an.

Für den EnergyManager bitte „NO“ auswählen.

"tMin" - Unteren Grenzwert der Wassertemperatur im Speicher einstellen, bei dem die Wärmepumpe startet

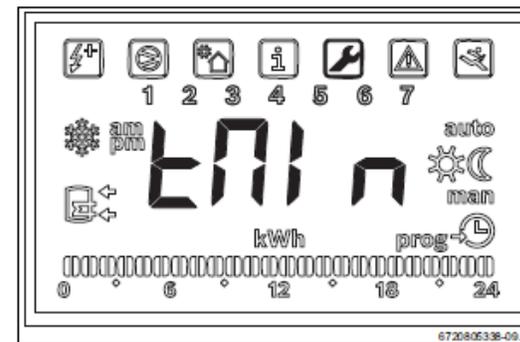


Bild 24

Mit diesem Parameter wird der Temperaturwert festgelegt, ab dem die Wärmepumpe startet.

Dieser Wert kann zwischen 15 und 70 °C liegen.

- ▶ "Ok" drücken.
- ▶ Wert mit den Tasten "+" und "-" einstellen.
- ▶ "Ok" drücken. Der Wert, bei dem die Wärmepumpe startet, ist eingestellt. Display zeigt "tMA" an.

Bitte Stellen Sie hier die von Ihnen eingestellt „normale Warmwassertemperatur ein.

Empfehlung 50 °C

"tMA" - Oberen Grenzwert für die Wassertemperatur im Speicher einstellen, bei dem die Wärmepumpe startet

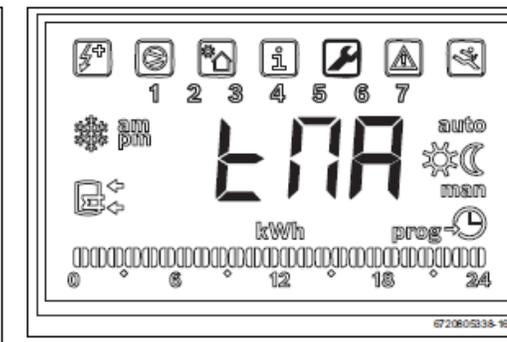


Bild 25

Mit diesem Parameter wird der obere Grenzwert der Wassertemperatur festgelegt, bis zu dem die Wärmepumpe Photovoltaikenergie nutzt.

Dieser Wert kann zwischen 50 und 70 °C liegen.

- ▶ "Ok" drücken.
- ▶ Wert mit den Tasten "+" und "-" einstellen.

Für reinen Wärmepumpenbetrieb stellen Sie hier 60°C ein → Schaltschwelle im Energy Managerportal 500 W

Für Nutzung von Wärmepumpe bis 60°C und danach den integrierten Heizstab stellen Sie bitte 70°C ein → Schaltschwelle im Energy Managerportal 2.100 W

Empfehlung: 70°C (deutlich höheres Speichervolumen und mehr Komfort)

Anschluss an den EMpro mit Digital Extension

Wärmepumpen (SG Ready): Gerät zur Suche hinzufügen ×

An welchen Schnittstellen ist die Wärmepumpe angeschlossen?

| Schnittstelle | Schaltzustand | | | |
|----------------------------------|---------------|-----|-----|-----|
| | Ein | Aus | Aus | Ein |
| Schnittstelle 1 Digital Out 2 | Ein | Aus | Aus | Ein |
| Schnittstelle 2 Digital Out 3 | Aus | Aus | Ein | Ein |
| Betriebszustand | 1 ⓘ | 2 ⓘ | 3 ⓘ | 4 ⓘ |

Abbrechen Gerät zur Suche hinzufügen

- Aktuell werden fehlerhaft 2 Schnittstellen abgefragt, obwohl nur eine notwendig ist.
- Das Ticket befindet sich in Bearbeitung, bis dahin muss der Fehler umgangen werden
- Umgehung:
 - Solarwatt arbeitet standardmäßig mit Betriebszustand 3. → daher wird Schnittstelle 2 geschaltet (siehe Matrix)
 - Schnittstelle 1: Auswahl einer unbelegten Schnittstelle (Digital Out)
 - Schnittstelle 2: Auswahl der Schnittstelle an die das Relais angeschlossen ist → diese wird bei PV-Überschuss geschaltet. Hier im Beispiel „Digital Out 3“